

# Verein Deutscher Zeitungsverleger.

## Der Zeitungs-Verlag, Hannover.

Soeben wurde fertiggestellt und nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

# Das Deutsche Zeitungsrecht

## in Einzeldarstellungen.

Auf Veranlassung des Vereins Deutscher Zeitungsverleger

Ⓩ

herausgegeben von A. Ebner,  
Syndikus des Vereins Deutscher Zeitungsverleger.

Band III:

# Das Recht des Pressgewerbebetriebes

(VI, 376 Seiten) Preis geb. M. 7.80, ord. M. 5.85 no. bar.  
„ brosch. „ 7.—, „ „ 5.25 „ „

Inhalt: **Allgemeiner Teil:** Der Pressgewerbebetrieb — Die Zeitung — Der Zeitungstitel — Die rechtliche Natur des Zeitungsunternehmens — Die rechtliche Stellung des Zeitungsverlegers — **Die zivilrechtliche und strafrechtliche Haftung des Zeitungsverlegers.** **Besonderer Teil:** Allgemeines: Die Berechtigung zum Betriebe des Pressgewerbes — Anmeldepflicht — **Die Druckerei als Fabrik oder Handwerk** — Zwangsinnungen — Handwerkskammern — Die Angestellten des Verlegers — **Die Versicherungspflicht im Zeitungsgewerbe** — **I. Die Herstellung der Zeitung** — A. Die Beschaffung des Inhalts. Die Redakteure — Die Mitarbeiter. B. Die technische Herstellung der Zeitung. Die gewerblichen Angestellten — Die Rechtsverhältnisse der Maschinen — **Nachbarrecht und polizeiliches Einschreiten gegen den Betrieb der Druckerei.** **II. Der Vertrieb der Zeitung.** Der Bezug der Zeitung — Das Postzeitungswesen, a) Allgemeines, b) **Das Gesetz über das Postzeitungswesen**, c) Das Gesetz über das Posttaxwesen, d) Die Postordnung vom 20. März 1900 — Die Postordnung für Bayern — Die Postordnung für Württemberg, e) Allgemeine Dienstanweisung für Post und Telegraphie, f) Weltpostverein, Zeitungsübereinkommen — Der Kolportagebuchhandel, a) Stehender Gewerbebetrieb, b) Wandergewerbebetrieb — **Sachregister.**

Das Werk umfasst noch nachstehende Bände:

- Band 1: **Das Deutsche Pressrecht**,  
enthaltend die Reichs- und landesgesetzlichen Vorschriften über das Presswesen, mit Erläuterungen (VI, 167 S.) brosch. M. 3.60 ord. M. 2.70 no. bar. geb. M. 4.— ord. M. 3.— no. bar.
- Inhalt: I. Teil: **Das Reichspressrecht.** II. Teil: **Die Landespressgesetzgebung:** Preussen — Bayern — Sachsen — Württemberg — Baden — Hamburg — Weimar — Anhalt — Elsass-Lothringen. **Sachregister.**
- Band 2: **Das Urheber- und Verlagsrecht**,  
enthaltend die Urheberrechtsgesetze, das Verlagsgesetz und die Konventionen. Erscheint demnächst.
- Band 4: **Das Anzeigenrecht.**  
Eine systematische Darstellung der rechtlichen Verhältnisse des Anzeigen (Annoncen- und Inseraten-)wesens (VIII, 192 Seiten brosch. 3.60 ord. M. 2.70 no. bar. geb. M. 4.— ord. M. 3.— no. bar.

- Inhalt: I. Teil: **Der Anzeigenvertrag:** Der Begriff Anzeige — Die rechtliche Natur des Vertrages — Die Vertragsparteien — Der Abschluss des Vertrages — Nichtigkeit und Anfechtung des Vertrages — Die Erfüllung des Vertrages — **Fehler in Anzeigen** — Umrahmung und Schriftart — **Kontrollnummer** — **Platz, Einfluss anderer Anzeigen** — Rechtzeitigkeit des Erscheinens der Anzeigen — **Die Vergütung** — Unmöglichkeit der Erfüllung — Aufhebung des Vertrages, Rücktritt — die Anzeigen-Expeditionen — Die Anzeigensammler — II. Teil: **Zivilrechtliche und strafrechtliche Haftung für Anzeigen:** Allgemeines — **Die strafrechtliche Haftung** — **Die einzelnen strafbaren Handlungen:** Beleidigung, Geheimmittel, Grober Unfug, Lotterie und Auspielung, Margarinegesetz, Polizeiverordnungen, Stellenvermittlung, Unlauterer Wettbewerb, Unzüchtige Anzeigen, Verrufserklärung — **Die zivilrechtliche Haftung** — **Sachregister.**
- Band 5: **Das Press-Strafrecht.**  
1. Strafgesetzbuch. 2. Unlauterer Wettbewerb und kleinere Gesetze. 3. Strafprozessordnung. Erscheint demnächst.

Mit diesem Werke werden zum ersten Male die Rechtsverhältnisse des deutschen Zeitungswesens im Zusammenhange zur Darstellung gebracht. Das Fehlen einer solchen Darstellung ist oft schon bei dem praktischen Zeitungsfachmann als auch bei dem Juristen recht fühlbar geworden. Jeder Zeitungsfachmann sollte das Werk in seine Bibliothek einstellen. Es wird ihm dann oft als zuverlässiger Ratgeber in Rechtsfragen aus dem Gebiete des gesamten Zeitungswesens behilflich sein können.

Als **Käufer** kommen ausser dem Buchhandel und den Zeitungsfachleuten noch **Gerichtsbibliotheken, Richter, Rechtsanwälte, Redakteure** und **Schriftsteller** in Betracht. Wir bitten, Fortsetzungslisten anzulegen.

Von beiliegendem Bestellzettel bitten wir, soweit dies noch nicht geschehen ist, ausgiebigen Gebrauch zu machen.

Hannover, Anfang Oktober 1909.

„Der Zeitungsverlag“.

Organ des Vereins Deutscher Zeitungsverleger.